

17. Oktober 2012

LH Pröll nahm Eröffnung der HAK/HAS Wiener Neustadt vor „Musterbeispiel für sehr gute Bildungsinfrastruktur in NÖ“

In Wiener Neustadt nahm Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute, Mittwoch, 17. Oktober, die Eröffnung der neu errichteten Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule (HAK/HAS) Wiener Neustadt vor.

„Wir haben von der Bildungsinfrastruktur her in Niederösterreich ein sehr gutes Angebot und diese Schule ist dafür ein Musterbeispiel. Im Hinblick auf die Modernisierung dieser Infrastruktur versuchen wir, immer am Puls der Zeit zu sein. Wir trachten danach, den Pädagoginnen und Pädagogen optimale Voraussetzungen für ihre Arbeit zu bieten und den Kindern in den Schulen Wurzeln und Flügel zu geben“, sagte der Landeshauptmann im Rahmen der Eröffnung und betonte auch, dass an der HAK/HAS Wiener Neustadt traditionellerweise ein enger Kontakt zwischen Schule und Wirtschaft bestehe. „Das ist ein Vorteil für die Schülerinnen und Schüler sowie auch für die Unternehmen und es ist ein wesentlicher Punkt für die dynamische Weiterentwicklung in Niederösterreich“, so Pröll.

Die Geschichte der heutigen HAK/HAS Wiener Neustadt begann im Jahr 1945, 1949 wurde hier erstmals eine Matura abgenommen. Ab 1958 war die Schule damals noch als städtische Handelsakademie und Handelsschule im ehemaligen Kaiser Franz Joseph-Gruppenspital untergebracht, 1961 wurde das Haus dann vom Bund übernommen und in Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule umbenannt. Die Bauarbeiten für das heute eröffnete Schulgebäude begannen im Sommer 2010, seit den vergangenen Osterferien wird bereits in der neuen Schule unterrichtet. Die Neuerrichtung in der Ungargasse 29 war aus Gründen der Raumnot sowie der Renovierungsbedürftigkeit des alten Schulgebäudes notwendig geworden. Anlässlich der Eröffnung der Schule wurde auch eine Festschrift aufgelegt.

Nähere Informationen: HAK/HAS Wiener Neustadt, Telefon 02622/235 70-11,
<http://www.hakwr-neustadt.ac.at/>.